

Regenschirm-Falttasche

Benötigtes Material

- Ein alter Regenschirmbezug
- Ca. 35 x 100 cm dünner Futterstoff
- Schneidmatte
- großes Lineal
- Rollschneider oder Stoffscherer
- Schere
- Nähgarn in beliebigen Farben
- 1 Cam Snap oder 1 Druckknopf oder 1 kleinen Knopf zum Verschließen
- Bügeleisen
- Nähmaschine

Teile, die zugeschnitten werden müssen:

- „Taschenkörper“ ca. 45 mal 40 cm, aus Regenschirm-Stoff, direkt im Stoffbruch doppelt zuschneiden
- 4 Henkelteile für außen, aus Regenschirm-Stoff
- 4 Henkelteile für innen, aus einem dünnen (Futter-)Stoff
- 1 Rechteck ca. 6 x 24 cm für den Verschluss
- 1 Kreis mit Durchmesser ca. 5 cm zum Schließen des Lochs an der ehemaligen Spitze des Regenschirms



Die originale Falttasche ist
zusammengerollt sehr klein,



Lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/).



bietet aber aufgeklappt viel Platz.



Wie die Tasche gefaltet wird:

In der Mitte zusammenfalten, dabei die Henkel glatt ineinander legen.



Die Henkel nach unten klappen und die beiden Seiten von links und rechts zur Mitte klappen.



Lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/).



Dann die Tasche von oben her Richtung Verschluss aufrollen.



Und schließlich mit einem Druckknopf fixieren.

Zuschneiden



Von dem Regenschirm hatte ich schon ein Stück orangen Stoff gebraucht. (Das ist das Eck, das fehlt. Das ist normalerweise nicht so.)



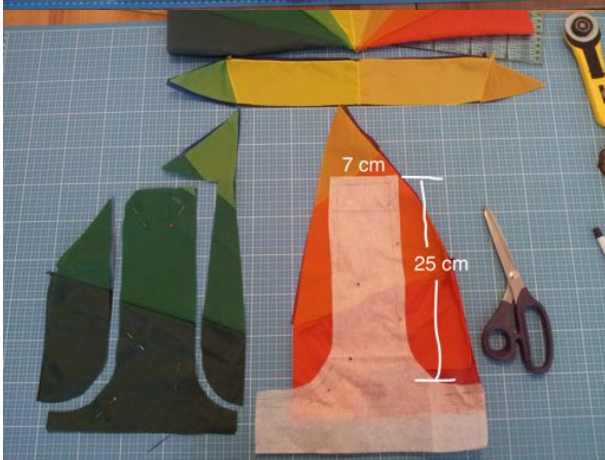
Lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/).



Ich wollte vorab sämtliche Nähte des Schirmes versäubern. Die Nähte waren aber schon supergut doppelt genäht und versäubert. Bei anderen Regenschirmen würde ich das Versäubern aller Nähte aber empfehlen, damit nichts ausfranst.



Den Regenschirm in der Hälfte zusammenklappen. Den Taschenkörper ca. 45 cm breit und 40 cm hoch im Stoffbruch mit Rollschneider und Lineal doppelt zuschneiden.



Die Henkel sind ca. 7 cm breit (+ je 1 cm Nahtzugabe auf jeder Seite) und 25 cm hoch. Hier unbedingt eine Nahtzugabe dazugeben, da die Henkel später mit einem Futter zusammengenäht und verstürzt werden. Insgesamt 4 Henkelteile im Stoffbruch zuschneiden. Das ist ein bisschen knapp, aber es geht.

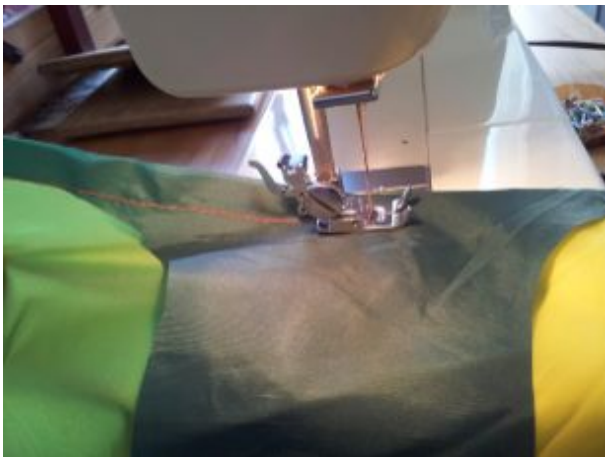


Die fertig zugeschnittenen Teile: 1x Körper und 4x Henkelteile. Die Reste aufbewahren, die brauchen wir später noch für die Verschlusslaschen. (Ich musste zusätzlich noch den fehlenden Teil beim orangen Stoff rechts unten mit einem Flicken ergänzen.)



Zusätzlich brauchen wir noch 4 Henkelteile aus Futterstoff. Hierbei am unteren Rand ein bisschen breiter nehmen, ca. 7 cm breit.

Nähen



Vorher probierhalber alles mit Stecknadeln feststecken, um den Sitz zu prüfen.

Die vier äußeren Henkelteile rechts auf rechts auf an die Öffnung der Tasche legen, sodass sie später in der Mitte der Faltung liegen. Feststeppen, umbügeln (mit sehr geringer Temperatur!) und die Nähte noch einmal von rechts absteppen.



Das Loch, durch das früher die Spitze des Regenschirms herauskam, mit einem Stoffkreis verschließen (mit Zickzackstich applizieren).



Lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/).



Die Henkelteile aus Futterstoff zur Probe rechts auf rechts auf die Tasche legen und feststecken. Jeweils die zwei nebeneinanderliegenden Henkelteile zusammennähen.

(Wenn man genügend Futterstoff hat, könnte man auch jeweils zwei Futterteile gemeinsam zuschneiden.)



Die Futterteile füßchenbreit rechts auf rechts auf die Henkel steppen, dabei oben offen lassen. Die Henkel wenden (verstürzen) und die Kanten bügeln.

Die unteren Ränder der Henkel versäubern: 1,5 cm umbügeln und die entstandene Kante füßchenbreit absteppen.



Die Tasche zunächst links auf links (!) zusammenlegen und die Seitennähte füßchenbreit (7mm breit) absteppen. Die Tasche wenden und die Seitennähte noch einmal rechts auf rechts 1 cm breit absteppen. So werden die Seitennähte zugleich gut vernäht und versäubert.



Jetzt müssen wir noch die offenen Henkel verbinden. Lasst Euch nicht irritieren, ich hatte da zunächst einen Denkfehler...

Bei der Originaltasche links im Bild ist es richtig...



Die Verbindung der Henkelteile erfolgt am besten mittels einer „französischen Naht“, die flach und gleichzeitig versäubert ist: Die beiden Henkelenden werden umgebügelt, und die beiden so entstandenen „Haken“ ineinandergesteckt. Dann rechteckig durch alle Stofflagen zusammennähen. Eventuell zusätzlich am Rand mit Zickzack fixieren.



So sieht die Verbindung fertig aus. (Wenn ich nicht die falschen Henkel zusammengenäht hätte...)



Zum Schluss die Henkel rundherum knappkantig absteppen.

Das ist die fast fertige Tasche von der einen Seite. Der gelbe Streifen, der drauf liegt, wird später zum Verschluss.



Die fast fertige Tasche von der anderen Seite.



Jetzt fehlen nur mehr zwei Kleinigkeiten:
Das eine ist der Verschluss. Dafür einen
Streifen von ca. 6x24 aus den Resten
zuschneiden. Rechts auf rechts 1 cm breit
absteppen, wenden, bügeln, und
knappkantig absteppen. Die Tasche
probeweise zusammenfalten und
bestimmen, an welcher Stelle der Streifen
am Boden angenäht werden soll.
Feststecken und direkt auf der unteren
Naht feststeppen.



Die Tasche zusammenrollen und
bestimmen, wie lang der Verschlussstreifen
sein muss, damit er die zusammengerollte
Tasche eng umschließt.
Die Enden umnähen (versäubern).



Schließlich ein Cam Snap oder einen
sonstigen Druckknopf oder aber auch
einen normalen kleinen Knopf zum
Verschließen am Streifen befestigen.

Wenn man einen normalen Knopf
verwendet, muss man natürlich auch noch
ein Knopfloch nähen.



Das zweite Detail betrifft die Ecken.
Wenn man die Ecken absteppt, bekommt
die Tasche ein bisschen mehr Volumen.

Dafür die Tasche wenden (innen nach
außen stülpen) und die Ecken diagonal
absteppen.



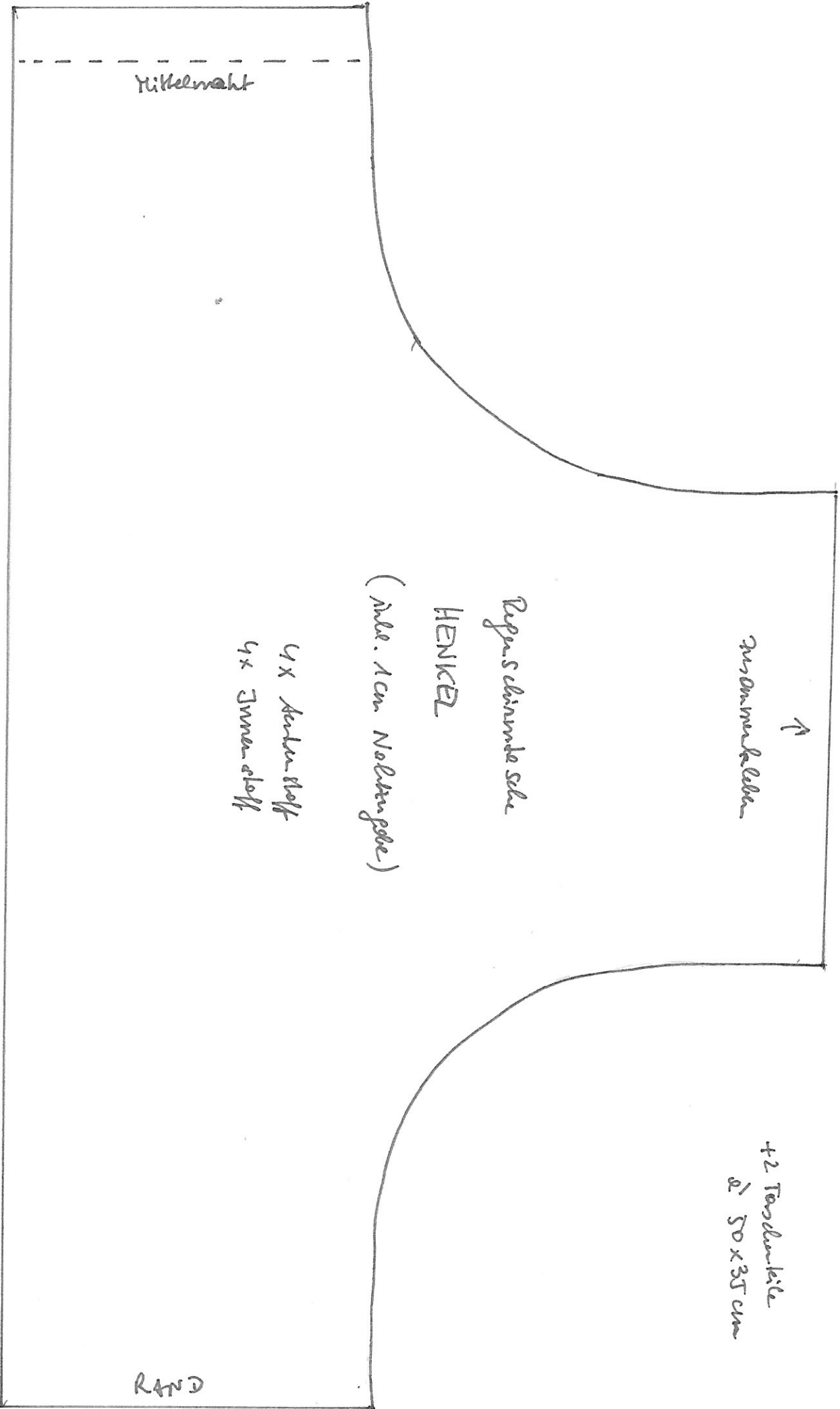


Von außen sieht die Ecke dann so aus.

Und schließlich: Tragen, verwenden, Plastik sparen
Viel Vergnügen!



Lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung-Nicht kommerziell 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/).



Mittelmaht

Aufnahmeleiter



Rufschleimbeide

HENKE

(nile. 1cm Nollengabe)

4x 1cm Nollengabe
4x 1cm Nollengabe

+2 Tordurkile
2 50x35 cm

RUND

Roger Schindler
HENKE
(Mrs. Van Noltrop)

James Miller
↓